

# **Erkundungs- und Verwahrungsmaßnahmen an tagesnahem Altbergbau unter Straßen**

**Dr.-Ing. habil. Günter Meier, Wegfarth/Freiberg**

## **Kurzfassung**

In den zahlreichen Altbergbaurevieren Deutschlands besteht in zahlreichen Fällen durch unbekannte, tagesnah aufgefahrene Hohlräume insbesondere im Bereich von Straßen eine erhebliche Gefährdung der Geländeoberfläche und damit des Straßenverkehrs. Vor allem Deformationen und insbesondere mögliche Tagesbrüche stellen dabei ein hohes Gefährdungspotential für die öffentliche Sicherheit dar. In den meisten Fällen fehlen ausreichende Kenntnisse zur Größe, Tiefe und Beschaffenheit der tagesnahen Grubenbaue. Differenzierte indirekte und direkte Erkundungsmethoden stehen jedoch objektspezifisch dem Bearbeiter zur Auswahl. Im Ergebnis dieser geotechnischen Erkundungs- und Bewertungsarbeiten werden angepasste Verwahrungsarbeiten durchgeführt, die im Straßenbereich eine uneingeschränkte, dauerhafte und gefahrlose Straßennutzung zu gewährleisten haben. An mehreren Fallbeispielen werden aus geotechnischer Sicht Erkundungs- und Verwahrungsmaßnahmen im Bereich von Straßenkörpern vorgestellt.